



# Peitzer Land **Echo**

**Beilage:** Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske lopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen/Hochoza, Drehnow/Drjenow, Heinersbrück/Móst, Jänschwalde/Janšojce, Tauer/Turjej, Teichland/Gatojce, Turnow-Preilack/Turnow-Pšituk und der Stadt Peitz/Picnjo  
**12. Jahrgang · Nr. 2 · Amt Peitz, 24.02.2021**



## LAUSITZER



# FASTNACHTS-STREAM

Samstag, 27.02.21

Live auf YouTube

ab 17 Uhr



Sorbische Interviews & Hintergründe

Rückblicke

 Eetenfabrik



Blasmusik

Fastnachtsmusik mit

DJ TOB†

Trachtentanz





Hier gehts zum Stream

## Interessenbekundung Begegnungszentrum “Zum Goldenen Drachen” in Drachhausen



Begegnungszentrum von innen

Die Gemeinde Drachhausen sucht zum 01.05.2021 einen Pächter für die Bewirtschaftung von Teilen des Begegnungszentrums „Zum Goldenen Drachen“.

Das Pachtobjekt eignet sich für die Durchführung von Versammlungen, Zusammenkünften und Veranstaltungen verschiedenster Art.

Der Veranstaltungssaal mit einer Größe von ca. 250 m<sup>2</sup> kann für Großveranstaltungen wie Naturschutztagung, Folklore-Festival, Fastnacht, Konzerte, Vogelhochzeit und viele andere genutzt werden.

Pro Veranstaltung sind maximal 557 Besucher zugelassen.

Das kommunale Objekt befindet sich im Zentrum der Gemeinde Drachhausen – im sorbischen/wendischen Siedlungsgebiet – angrenzend an den Spreewald, der I. N. A. Lieberoser Heide und dem zukünftigen Cottbuser Ostsee (Anschrift: Dorfstraße 59, 03185 Drachhausen).

Ziel der Gemeinde mit rund 800 Einwohnern ist die Sicherung und Weiterentwicklung des Ortskerns, Schaffung von Perspektiven für die Zukunft des Dorfes und die Pflege sowie der Erhalt von Tradition und Brauchtum.

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 3.

### In dieser Ausgabe

|                            |          |
|----------------------------|----------|
| Von Amts wegen             | Seite 3  |
| Aus den Gemeinden          | Seite 4  |
| Kultur                     | Seite 5  |
| Damals war's               | Seite 5  |
| Serbske Żywjone            | Seite 7  |
| Wirtschaft und Soziales    | Seite 7  |
| Vereinsleben               | Seite 9  |
| Von unseren Feuerwehren    | Seite 9  |
| Sport                      | Seite 10 |
| Menschen aus unserer Mitte | Seite 12 |
| Kirchliche Nachrichten     | Seite 13 |

### Nächste Ausgabe Nr. 03/2021

#### Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Mittwoch, 17.03.2021, 16:00 Uhr  
E-Mail: peitz@peitz.de

#### Annahmeschluss für Anzeigen:

Freitag, 19.03.2021, 11:00 Uhr  
E-Mail: a.benke@agentur-peitz.de

#### Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, dem 31.03.2021



www.peitz.de



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Antje Benke

Ihre Medienberaterin vor Ort

**035601 23080**

a.benke@agentur-peitz.com

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

### Impressum

#### Herausgeber:

Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz  
- verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner,  
03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170  
- Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177,  
www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

#### Verlag und Druck:

- LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0,  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.  
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: LINUS WITTICH Medien KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

#### Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 035601 23080, E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer  
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das "Peitzer Land Echo" wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (einmal im Monat) ist ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 6.500 Stück pro Ausgabe. Einzelnummern sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abpreis von 54,00 Euro (incl. MwSt. und Versand) oder per PDF je 3,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.  
© für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.



**AMT PEITZ**  
**Amt Picnjo**  
Schulstr. 6  
03185 Peitz

Bürgertelefon: 035601 380  
Fax: 035601 38170  
E-Mail: [peitz@peitz.de](mailto:peitz@peitz.de)  
Internet: [www.peitz.de](http://www.peitz.de)

### Achtung eingeschränkte Öffnungszeiten

**Wir sind vorübergehend nur telefonisch oder mit Terminvereinbarung für Sie da.**

#### Bürgerbüro:

Tel.: 035601 38-191, -192, -193  
Fax: 035601 38-196  
E-Mail: [info@peitz.de](mailto:info@peitz.de)

#### Sprechstunden Bürgerbüro:

Mo., Do.: 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 15:30 Uhr  
Di.: 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 18:00 Uhr  
Mi.: geschlossen  
Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr  
jeden 2. und 4. Samstag im Monat: 08:30 bis 12:00 Uhr

#### Dienststunden der Fachämter:

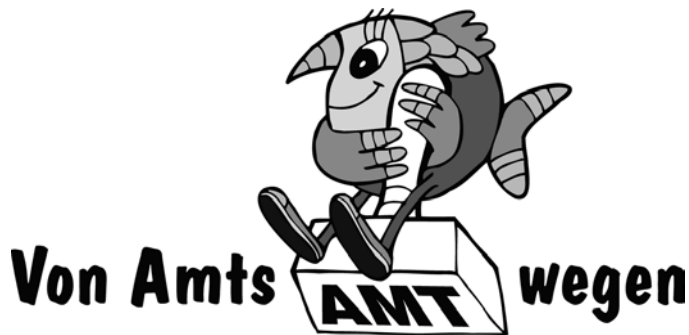
Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr  
Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr  
Mi.: geschlossen  
Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr

Das Kultur- und Tourismusamt/Tourist-Information und die Amtsbibliothek sind derzeit geschlossen und nicht telefonisch erreichbar.

### Kommunale Partnerschaften

| Amt Peitz | und | Gemeinde Zbaszynek, Polen | Gemeinde Zielona Gora, Polen |
|-----------|-----|---------------------------|------------------------------|
|           |     |                           |                              |
|           |     | seit dem 26.02.2000       | seit dem 16.09.2007          |

|                                  |     |                                 |                                 |     |                              |
|----------------------------------|-----|---------------------------------|---------------------------------|-----|------------------------------|
| <b>Stadt Peitz</b><br>           | und | <b>Kostrzyn, Polen</b><br>      | <b>Gemeinde Drehnow</b><br>     | und | <b>Dorf Ochla, Polen</b><br> |
|                                  |     | seit dem 03.08.2001             | seit dem 15.02.2000             |     |                              |
| <b>Gemeinde Heinersbrück</b><br> | und | <b>Dorf Świdnica, Polen</b><br> | <b>Gemeinde Jänschwalde</b><br> | und | <b>Dorf Ilowa, Polen</b><br> |
|                                  |     | seit dem 02.04.2006             | seit dem 07.07.2006             |     |                              |



## Wasser- und Bodenuntersuchungen

Die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V. Mittweida, ein eingetragener Naturschutzverein, bietet den Bürgern die Möglichkeit, sich zu Fragen der Wasser- und Bodenqualität, der Wasseraufbereitung und einer optimalen Bodendüngung zu informieren:

**Montag, 8. März 2021**  
**von 11:00 bis 12:00 Uhr im Amt Peitz,**  
**Zbaszynek-Raum, Schulstraße 6 in Peitz**

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das **Wasser** sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch **Bodenproben** für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Weitere Analysen sowie die Beratung zu Umweltproblemen durch Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie sind möglich. Konkrete Auskünfte, auch zu den Preisen der möglichen Untersuchungen, können unter Tel.: 03727 976311 erfragt werden.

Bitte informieren Sie sich kurz vor dem Termin auf unserer Internetseite [www.afu-ev.org](http://www.afu-ev.org), ob der Termin aufgrund der Corona-Situation wirklich stattfindet!

AFU e. V. Mittweida  
[www.afu-ev.org](http://www.afu-ev.org)  
 E-Mail: [afu-ev@web.de](mailto:afu-ev@web.de)

## Interessenbekundung Begegnungszentrum "Zum Goldenen Drachen" in Drachhausen



Die Flächen der zur Verpachtung anstehenden Räumlichkeiten werden wie folgt ausgewiesen:

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Großer Saal (zzgl. Bühne)          | ca. 190 m <sup>2</sup> (ca. 40 m <sup>2</sup> ) |
| Kleiner Saal                       | ca. 60 m <sup>2</sup>                           |
| Saal gesamt (geöffnete Schiebetür) | ca. 250 m <sup>2</sup>                          |
| Besucherraum 1                     | ca. 57 m <sup>2</sup>                           |
| Büro/Garderobe                     | ca. 45 m <sup>2</sup>                           |

Eine große Terrasse befindet sich direkt am Objekt.

Das vorhandene Inventar kann übernommen und genutzt werden. Parkplätze stehen in ausreichender Anzahl und in unmittelbarer Nähe zur Verfügung.

Die Gebäudehülle (Dach, Fenster, Fassade) des Objektes wurde 2016 und 2017 umfassend energetisch saniert. Eingangsbereich, Besuchertoiletten, Haupträume und Bühne wurden in den letzten Jahren instandgesetzt und das vorhandene Parkett wurde 2018 grundhaft überarbeitet.

Neben- und Lagerräume weisen einen Sanierungsrückstand auf und sind nicht Gegenstand der zu verpachtenden Räumlichkeiten. Die Gemeinde plant die Sanierung dieser Innenräume ab dem Jahr 2024.

Interessenbekundungen mit Darstellung eines kurzen Nutzungskonzeptes und einem Pachtangebot können bis zum 31.03.2021 eingereicht werden an das Amt Peitz -Gemeinde Drachhausen-, Schulstraße 6, 03185 Peitz mit dem Kennzeichen: Begegnungszentrum „Zum Goldenen Drachen“.

Besichtigungen vor Ort können mit dem Bauamt, Frau Appelt, telefonisch unter der Nummer 035601 38164 vereinbart werden.



**Information  
 der GeWAP mbH  
 und des TAV**



Hiermit informieren wir Sie, dass es aufgrund einer Systemumstellung zu Beginn des Jahres 2021 zu Verzögerungen bei der Erstellung von Rechnungen und Bescheiden sowie des Lastschrifteinzugs des 1. Abschlags 2021 (Fälligkeit 01.03.2021) kommen wird.

Bleiben Sie gesund!

*Ihre GeWAP mbH*  
*Ihr Trink- und Abwasserverband - Hammerstom/Malxe - Peitz*

## Müllentsorgung

### Restmüll

**Montag (gerade Woche): 08.03., 22.03.**

Jänschwalde-Ost, OT Grießen  
 OT Drewitz, Drewitz/Am Pastling,

**Dienstag (gerade Woche): 09.03., 23.03.**

Drachhausen, Drehnow,  
 Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda,  
 Jänschwalde-Dorf, Tauer, OT Schönhöhe,  
 OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf,  
 Turnow-Preilack, Stadt Peitz

### Biotonne

**Dienstag (ungerade Woche): 02.03., 16.03., 30.03.**

Drachhausen, Drehnow, OT Turnow, Stadt Peitz

**Mittwoch (gerade Woche): 10.03., 24.03.**

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda,  
 OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz,  
 OT Grießen,  
 Tauer, OT Schönhöhe  
 OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf  
 OT Preilack

**Blaue Tonne/Papier**

**Mi., 24.02., 24.03.** Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz  
**Mo., 01.03., 29.03.** Heinersbrück, WT Radewiese, Sawoda  
**Mo., 08.03.** OT Grötsch  
 OT Schönhöhe,  
 OT Bärenbrück, OT Maust,  
 OT Preilack, OT Turnow  
**Fr., 12.03.** OT Grießen  
**Mo., 15.03.** OT Jänschwalde-Dorf,  
 OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz,  
 Drewitz/Am Pastling,  
 OT Neuendorf,  
 Tauer

**Gelbe Tonne**

**Fr., 26.02., 26.03.** OT Turnow  
**Fr., 05.03.** Drachhausen  
**Di., 09.03.** Drehnow  
**Mi., 10.03.** Heinersbrück, OT Grötsch,  
 WT Radewiese, WT Sawoda  
 Tauer, OT Schönhöhe  
 OT Bärenbrück  
**Di., 16.03.** Neuendorf  
**Mo., 22.03.** Preilack  
**Di., 23.03.** OT Grießen  
**Mi., 24.02., 24.03.** Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost,  
 Drewitz  
 OT Maust

**Gelbe Tonne Stadt Peitz**

**Do., 04.03.**  
 Am Bahnhof, Am Hammergraben, Am Malxebogen, Am Teufelsteich, Amselweg, An der Malxe, Artur-Becker-Str., August-Bebel-Str., Bergstraße, Blüchers Vorwerk, Brunnenplatz, Cottbuser Str., Elster-Ausbau, Feldstraße, Festungsweg, Finkenweg, Frankfurter Str., Gartenstr., Graureiherstr., Hauptstraße, Hirtenplatz, Hornoer Ring, Jahnplatz, Juri-Gagarin-Str., Kurze Str., Lieberoser Str., Lindenstr., Lutherplatz, Lutherstraße, Markt, Martinstraße, Mauerstraße, Maxim-Gorki-Str., Meisenring, Mittelstraße, Ottendorfer Ausbau, Ottendorfer Str., Pappelweg, Paul-Dessau-Str., Pfuhlstraße, Plantagenweg, Richard-Wagner-Str., Ringstraße, Schulstraße, Spreewaldstr., Str. d. Völkerfreundschaft, Um die Halbe Stadt, Wallstraße, Wiesenstr., Wiesenvorwerk, Wilhelm-Külz-Str., Ziegelstraße

**Do., 18.03.**  
 Ackerstraße, Ahornweg, Alte Bahnhofstraße, Am Erlengrund, An der Gärtnerei, An der Glashütte, Dammzollstr., Elias-Balthasar-Giesel-Str., Ernst-Thälmann-Str., Feldweg, Festungsweg, Fischerstraße, Friedensstr., Gottlieb-Fabrizius-Str., Grüner Weg, Gubener Str., Gubener Vorstadt, Gubener Vorstadt Ausbau, Heinrich-Mosler-Ring, Holunderweg, Hüttenwerk, Karl-Kunert-Str., Karl-Liebknecht-Str., Kirchweg, Kraftwerkstraße, Rudolf-Breitscheid-Str., Siedlungsstraße, Triftstraße, Weidenweg

**Feiertagsregelung\***

**Fällt in die Entscheidungswoche ein gesetzlicher Feiertag, so verschieben sich von diesem Feiertag an gerechnet, alle Entsorgungstermine um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.**

**Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!**

**Brennholzverkauf für Eigenwerber in der Gemeinde Turnow-Preilack**

Die Gemeinde Turnow-Preilack beabsichtigt den Holzverkauf von Kiefernholz als Brennholz für Eigenwerber aus seinen Gemeindewäldern. Es stehen ca. 200 Rm Brennholz zu einem Preis von 5,- €/RM zur Verfügung, die Gemeindewälder liegen in Straßennähe. Als Voraussetzung für die Eigenwerbung gelten die gleichen Bedingungen wie beim Landesbetrieb Forst (Motorsägenschein, Einhaltung Merkblatt für die Selbstwerbung von Holz ->

[https://forst.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/mb\\_holzw.pdf](https://forst.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/mb_holzw.pdf)). Interessenten können ihre Anfrage unter Angabe der gewünschten Menge an den Bürgermeister per E-Mail [buergermeister@rene-sonke.de](mailto:buergermeister@rene-sonke.de) oder telefonisch unter 035601 897977 richten.

**Erneuter Vandalismus/Sachbeschädigung in der Gemeinde Tauer**

Am 11.02.2021 wurde die Bürgermeisterin durch einen Mitarbeiter der Gemeinde Tauer darauf aufmerksam gemacht, dass der Spreewaldkahn, der in mühevoller Präzisionsarbeit durch unseren Gemeindegarten auf Grund erneuert wurde, teilweise zerstört wurde.



Dem anliegenden Foto kann das Ausmaß der Beschädigung entnommen werden.

Wir haben viel Verständnis dafür, dass der anhaltende Lockdown aufgrund der Pandemie bei einigen Bürgern zu Unmut und Resignation führt.

Unsinnige Beschädigungen am Gemeindeeigentum zum Abbau von Aggressionen sind der absolut falsche Weg.

Was war der Grund, war es Übermut oder Mutwilligkeit. Übermut verlangt Wiedergutmachung, Mutwilligkeit jedoch juristische Konsequenzen.

Zeitgleich wurde Strafanzeige gegen Unbekannt erstattet.

Die Bürgermeisterin und die Gemeindevertreter sind dankbar für sachdienliche Hinweise im Zusammenhang mit diesem Vorfall. Wer den Mut zur Sachbeschädigung hatte, sollte auch den Mut zur Wiedergutmachung/Reparatur haben.

*Die Bürgermeisterin und die Gemeindevertreter der Gemeinde Tauer*



## Aufruf zur Mitwirkung am Filmprojekt im Wendisch-Deutsches Heimatmuseum Jänschwalde/Serbsko-nimski domowniki muzej Janšojce



Im vergangenen Jahr hat das Kultur- und Tourismusamt Peitz mit einem Projekt für das Wendisch-Deutsche Heimatmuseum Jänschwalde am Ideenwettbewerb "Kulturelle Heimat Lausitz" teilgenommen. Von 155 eingereichten Projekten sind 23 zur Förderung auserwählt worden, darunter auch das eingereichte Projekt mit dem Titel "Vom Flachsstengel zur Leinewand". Dahinter verbirgt sich die Produktion eines 360 Grad 3D-Films, der alle Arbeitsschritte, vom Flachsanbau und der Flachsverarbeitung, über das Spinnen bis zum Weben am historischen Webstuhl zeigt. Der Film gibt Einblicke in das bäuerliche Leben der sorbischen/wendischen Landbevölkerung vergangener Zeiten und wird das traditionelle Handwerk für künftige Generationen in Wort und Bild festhalten. Vor allem junge Leute sollen in der globalen, automatisierten Welt erfahren, wie früher über aufwendige Handarbeit Leinestoff für Kleidung und Wäsche hergestellt wurde. Über den 360 Grad 3D-Film, der mit speziellen VR-Brillen angeschaut wird, soll das "Erlebnis interaktives Museum" das Gefühl vermitteln, mitten im Geschehen zu sein und besonders junge Menschen ins Museum locken.

Die Dreharbeiten sind für die kommenden Monate geplant. Um die Szenen, wie beispielsweise die Feldarbeit, die Flachsverarbeitung oder die Spintestube, so authentisch wie möglich zu gestalten, ist das Mitwirken von interessierten Jänschwaldern unbedingt erwünscht. Auch das Wissen und die Erfahrungen älterer Bürger können das Filmprojekt hilfreich unterstützen. Deshalb sind all diejenigen aufgerufen, die sich an diesem Projekt beteiligen möchten, sich bei der Museumsleiterin Nadine Adam (nach Ende der pandemiebedingten Schließung des Museums telefonisch unter 05607 749928) oder ab sofort im Kultur- und Tourismusamt in Peitz bei der Amtsleiterin Julia Kahl, Tel. 035601 81513 bzw. unter [museum-jaenschwalde@peitz.de](mailto:museum-jaenschwalde@peitz.de) zu melden.

Julia Kahl  
Amtsleiterin KTA

## Peitzer Museumsteam sucht engagierte Ehrenamtler



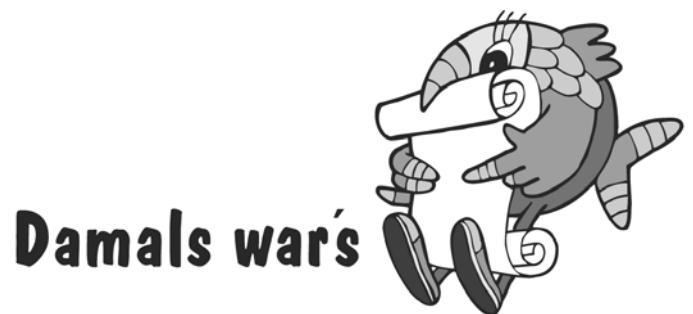
Hüttenmuseum im Winter  
Foto: M. Huhle

Sie interessieren sich für die Geschichte der Stadt Peitz, sind stolz auf ihre Stadt und das Peitzer Land und möchten sich in ihrer Freizeit gern ehrenamtlich engagieren, dann sind Sie bei uns richtig.

Die Museumsmitarbeiter der Stadt Peitz sind auf der Suche nach tatkräftiger Unterstützung im Bereich des Ehrenamts. Haben Sie Lust und Zeit, den Besuchern der Stadt Peitz einen Einblick in die Geschichte der Stadt Peitz und die kulturelle Vielfalt der Region zu gewähren, dann werden Sie Teil des Teams der Ehrenamtler, die durch ihr Engagement den Gästen den Besuch der Peitzer Museen vor allem an den Wochenenden ermöglichen. Neben einer monatlichen Aufwandsentschädigung erwartet Sie ein nettes Team, interessante Kontakte und dankbare Besucher. Sind Sie neugierig geworden, dann kontaktieren Sie uns und verschaffen sich einen Einblick in die ehrenamtliche Tätigkeit. Ansprechpartner ist Frau Nadja Medack (per E-Mail unter [museum@peitz.de](mailto:museum@peitz.de), telefonisch unter 035601 22080 oder persönlich im Eisenhütten- und Fischereimuseum zu den aktuellen Öffnungszeiten).

Wir freuen uns auf Sie!

*Das Team der Peitzer Museen*



## Freundeskreis Peitzer Regionalgeschichte

### Cottbuser Straße 14

Im Frühjahr 1848 startete der Bau einer neuen Straße nach Cottbus, der heutigen Cottbuser Straße. Es war auch eine kluge Arbeitsbeschaffungsmaßnahme, die die Arbeitslosenzahl in Peitz minderte und (im Gegensatz zu Cottbus) in der Stadt den revolutionären Druck in geordnete Bahnen lenkte.

In der Nähe der Malxe im Färbergrund baute der Peitzer Baumeister DEUTSCHMANN Anfang der fünfziger Jahre des 19. Jahrhunderts für den Tuchfabrikanten Friedrich RÜGER (1812 - 1863) eine Tuchfabrik, wie er sie bereits 1847 für den Tuchfabrikanten Julius SCHULZ in der heutigen Dammzollstraße

52 zweigeschossig und 1850 für den Tuchfabrikanten Traugott GRÜNDER (1795 - 1891) im heutigen Plantagenweg 3 viergeschossig erbaut hatte. Es ist die heutige Cottbuser Straße 14 mit der alten Hausnummer 114f.

Gegenüber der Cottbuser Straße 14 wurde 1856 durch den Baumeister DEUTSCHMANN für den Tuchfabrikanten Carl SCHULZ eine weitere Tuchfabrik errichtet. Bereits im Jahr 1859 brennt diese nieder und wird ein Jahr später durch ein vierstöckiges Gebäude im gleichen Baustil erneut aufgebaut. Diese für viele Peitzer Tuchfabriken typische Hausfassade mit dem vorstehenden Mittelteil ist uns heute nur noch in der Dammzollstraße 52 erhalten und partiell auch am Schulgebäude, dass von DEUTSCHMANN 1862 errichtet wurde, zu sehen.



Abbildung 1: Fassade der Dammzollstraße 52, die der historischen Fassade der Cottbuser Straße 14 sehr nahekommt

In der Peitzer Stadtgeschichte wird besonders erwähnt, dass anlässlich der Durchreise des Königs mit der Postkutsche von Cottbus zum Bahnhof Guben zu mitternächtlicher Stunde am 8. August 1862 alle Fenster der beiden Tuchfabriken an der Cottbuser Straße hell erleuchtet waren und mit dem durch Laternen und Fackeln beleuchteten Festungsturm ein freundliches Willkommen boten.

Nach dem frühen Tod von RÜGER gehört ab 1864 die Tuchfabrik in der Cottbuser Straße 14 dem Tuchfabrikanten Carl GRAF (1817 - 1908). In die Fabrik wird ebenfalls eine Dampfmaschine eingebaut, wie bereits bei 6 vorherigen anderen Tuchfabriken in Peitz. Aus Cottbus kommend, prägen nicht nur der Festungsturm, sondern auch 4 Fabrikschornsteine das Stadtbild. Einen weiteren gibt es in Ottendorf. Der Einsatz von Dampfkraft und die Schornsteine künden vom Wandel des damaligen Tuchmachergewerks von der Manufaktur- in die Industrieära. In Peitz gab es zu dieser Zeit mehrere große Textilfabriken.

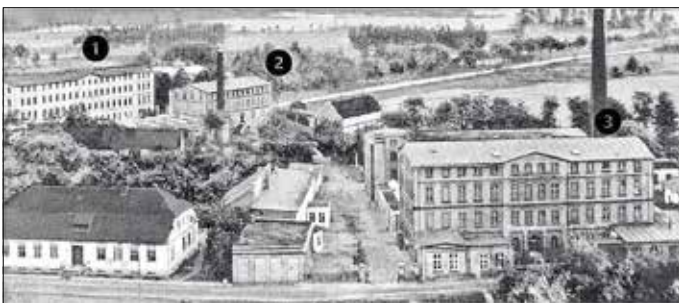


Abbildung 2: Drei vom Peitzer Baumeister DEUTSCHMANN erbaute Textilfabriken im Süden von Peitz. 1 = Cottbuser Straße 3, 2 = Cottbuser Straße 14 und 3 = Plantagenweg 3, Postkarte Sammlung Lutz Besse, Peitz

In der Depression der 1870er-Jahre muss auch Carl GRAF Insolvenz anmelden. Die Fabrik in der heutigen Cottbuser Straße 14 wird Teil der damals größten Peitzer Tuchfabrik „Herrmann Gründer & Co“ im Plantagenweg 3. Beide Teile waren mit einer eigenen Brücke über der Malxe direkt verbunden. Nach dem Tod von Hermann GRÜNDER im Jahr 1894 wird die Fabrik als Kommanditgesellschaft von Bruno und Julius GRÜNDER (Neffe und Sohn von Hermann) weitergeführt. 1906 melden auch sie Insolvenz an. Im Konkursverfahren geht die Fabrik 1906 in den Besitz der Norddeutschen Trikotagen-Gesellschaft über.

Die Lübbener Trikotagenfirma Leonhard SPRICK & Söhne hatte 1904 in der gegenüber liegenden Fabrik Cottbuser Straße 3, die nach der 1900 erfolgten Insolvenz der Tuchfabrikanten BUCHHOLZ der Dresdner Bank gehörte, einen Teil gepachtet, 120 Webmaschinen aufgestellt und zog nun in die Cottbuser Straße 14 um. Hier erfolgten 1910 auch bauliche Veränderungen.



Abbildung 3: Links die Trikotagenfabrik Cottbuser Straße 14 und rechts die Sammetschneiderei um 1910, Postkarte Verlag Reinhold Richter, Peitz

Als nach dem Krieg wegen fehlender ausländischer Rohstoffe wieder verstärkt Flachs angebaut wurde, war hier von 1919 bis 1925 die Peitzer Flachsaufbereitungs-Anstalt Wehncke & Buchheister GmbH untergebracht. Das zweite Obergeschoss wurde für Wohnzwecke genutzt.

Trotz der Hochwasserschäden von 1926 startet der Betrieb im März 1927 noch einmal mit 12 Morgen, auf denen Flachs angebaut wird. Zu diesem Zeitpunkt hatte wohl keiner damit gerechnet, dass zwei ruinöse Hochwasser aufeinander folgen. Das katastrophale Hochwasser von 1927 beendete dann auch die Flachsaufbereitung an diesem Standort endgültig. Zwar hatte man versucht mit geborgten Kähnen vom Teichgutbesitzer ROSENGARTEN Flachs von den überschwemmten Feldern zu retten, aber das etwa einen Meter unter der Straße liegende Grundstück Cottbuser Straße 14 stand vollständig unter Wasser. Über 1000 Zentner Flachs waren vernichtet und die Maschinen waren beschädigt.

Anfang der 1930er-Jahre folgte das Fuhrunternehmen von Max NEUMANN, der die ehemalige Fabrikhalle als Pferdestall nutzte. 1945 zerstörten Bombentreffer das Gebäude zu 70 %.

Der Wiederaufbau mit der damals aus wirtschaftlichen Gründen schmucklosen Fassade und ohne das 2. Obergeschoss erfolgte 1952 durch den VEB Kreisbaubetrieb Cottbus.

1991 gründete sich hier der Reifen & Autoservice LEHNIGK, der heute noch das Gebäude nutzt.

Die Peitzer Stadtgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts spiegelt sich an diesem Standort in besonderer Weise wider.

Dr. Friedrich Bange, Peitz

Dr. Frank Knorr, Teichland



Abbildung 4: Fassadenansicht der Cottbuser Straße 14 in 10/2018, fotografiert vom heute nicht mehr stehenden Gebäude Cottbuser Straße 3

## Serbske žywjenje



### Das sorbische/wendische Magazin im rbb-Fernsehen

Nächster Sendetermin:  
**Samstag, 20.03.2021**  
 13:35 - 14:00 Uhr

### Janšojske ptaški su wóswěšili ptaškowu swajźbu

Ze spiwom „Ein Vogel wollte Hochzeit feiern“ smy, žiši žišownje „Lutki“ z Janšojs, spiwany šli k ptaškowemu domcykoju, kenž stoj našom grajkanišću. W tom lěše smy kšěli teke ptaškowu swajźbu swěšiš, lěcrownož jo to musało pišku hynakše byš. Njewjesćinski pórík stej bylej Josephine Christmannojc a Niclas Henrich z pšedsule. Swajźbny spiw su žiši ze starjejsami a starymi starjejsami pilnje zwucyli. Wob cas wěrowanja pód gólym njebjom jo wšykno se ražito. Pó wěrowanju pši ptaškowem domcykom smy wjelgin napnete byli, lěc ptaški su nam něco darili. Nawóžeń Niclas jo gjarže talař ze słodkosćami a gnybotanym pjaceniim k nanosonemu blidoju w žišowni njašt. Pón stej pódpisalej manželske wopismo a njewjesta jo dostała swój manželski pjeršćeń. Zgromadnje smy chłošćili lěbgodne słodkosći a gnybotane pjacenje. Naše napjacone sroki smy domoj sobu wzeli, aby našym starjejsym pokazali a zawěšće k jěženjeju. Jo rědne dopođnjno za wšykne byto.

*žiši žišownje "Lutki" was wuśobnje strowje*

### Die „Lutki“-Vögel feierten Vogelhochzeit

Mit „Ein Vogel wollte Hochzeit feiern“ gingen wir, die Kinder der Kita „Lutki“ in Jänschwalde Ost, singend zum Vogelhäuschen auf dem Spielplatz hinter unserem Kindergarten.

Denn auch in diesem Jahr wollten wir die Vogelhochzeit feiern, auch wenn es unter anderen Umständen ablaufen musste. Das Brautpaar waren Josephine Christmann und Niclas Henrich aus der Vorschule. Das Hochzeitslied hatten alle Kindergartenkinder fleißig Zuhause

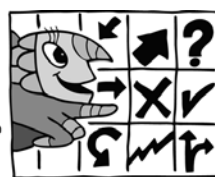
mit ihren Eltern und Großeltern geübt. Bei der Trauzeremonie unter freiem Himmel lief alles wunderbar. Nach der Trauung am Vogelhäuschen waren wir alle ganz gespannt, ob die Vögel uns auch etwas geschenkt hatten.

Ganz stolz trug der Bräutigam den Teller mit Süßigkeiten und Knabbereien zur gedeckten Hochzeitstafel im Kindergarten. Dann unterschrieben Niclas und Josephine die Heiratsurkunden und die Braut bekam ihren Ehering an den Finger gesteckt. Gemeinsam naschten wir von den leckeren Süßigkeiten und Knabbereien.



Unsere selbstgebackenen Srokas konnten wir mit nach Hause nehmen, um sie unseren Eltern zu zeigen und natürlich auch zu essen. Es war ein schöner Vormittag für uns.

*Es grüßen die Kindergartenkinder der Kita „Lutki“*



## Wirtschaft und Soziales

### Vogelhochzeit in der Kita „Regenbogen“



Am 21. Januar 2021 feierten wir bei strahlendem Sonnenschein die traditionelle sorbische Vogelhochzeit in der Kita „Regenbogen“ in Peitz.

Fleißig wurde in den letzten Wochen mit den Vorschulkindern und der Sorbischgruppe „Lutki“ ein Programm eingeübt.

Am Vormittag wurde die Braut von Frau Weichert-Glaser mit einer sorbischen/wendischen Tracht angezogen. Bräutigam und Hochzeitsbitter zeigten sich in schicken Anzügen und unsere Vogelschar hatte sich in fantasievolle Kostüme gekleidet.

Gemeinsam führten die Vorschulkindern und die Sorbischgruppe ein Programm auf, zu welchem sie die Kinder der Kita einluden. Als Abschluss sangen alle gemeinsam das Lied der Vogelhochzeit. Danach wurde das Hochzeitsmahl genossen.

Die Vögel brachten allen Kindern als Dankeschön eine kleine Gabe, um sich für das Füttern in der Winterzeit zu bedanken. Am Nachmittag wurde dann das typisch sorbische Gebäck verpeist. Es war ein schönes Fest.

*Kita „Regenbogen“*

## Sprechstunden und Beratungsangebote in Peitz

### Jugendkoordinatorin des Amtes Peitz, Frau Melcher

Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, rechts, R 09/10

Di., Do., Fr.: 09:30 – 18:00 Uhr

Mi.: 09:00 – 15:00 Uhr

Termine bitte vereinbaren: Tel.: 035601 801995

Handy: 0176 43405131 E-Mail: juko@peitz.de

### Revierpolizei

Peitz, August-Bebel-Str. 27, Tel.: 035601 23015

Di.: 14:00 – 17:00 Uhr

Jänschwalde-Dorf, Am Friedhof 36A, Tel.: 035607 7290

Di.: 10:00 – 12:00 Uhr

### Schiedsstelle des Amtes Peitz

Schiedsmann Helmut Badtke

Terminvereinbarung, Tel.: 035607 73367

stellv. Schiedsmann Uwe Badtke, Tel.: 035607 744573

### Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland

Tel.: 035601 803582, Fax: 035601 803584

E-Mail: info@teichland-stiftung.de

Di.: 14:00 – 18:00 Uhr

### Deutsche Rentenversicherung - Frau Schiela

Bitte Termine vereinbaren unter Tel.: 0173 9268892

(Amtsgebäude/Bürgerbüro)

### ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“

Peitz, im Amt/Beratungsraum EG

1. und 3. Donnerstag im Monat: **04.03., 18.03.**

09:00 – 11:30 Uhr u. 13:30 – 15:00 Uhr

### Schuldner in Not - SIN e. V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus, Tel.: 0355 4887110

Mit Terminvereinbarung sind Beratungen auch im Amt Peitz und in den Gemeinden möglich.

### Zentrum Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 Jänschwalde, OT Grieben

Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495

- Beratungen, Seminare, Projektstage, Einzelwohnen
- Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

### Wirtschaftsberatung

#### Informieren Sie sich kostenfrei zu folgenden Themen:

Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge, Existenzgründung, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen.

Beratung durch Frau Jupe und Herrn Pohl.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich über Angebote der Gründerwerkstatt „Zukunft Lausitz“ zu informieren.

**Voranmeldung erforderlich:** Frau Richter, Tel.: 035601 38115

### ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche regelmäßig kostenlos. Zusätzliche Termine und Sprechstunden im Amt Peitz möglich.

**Anmeldungen:** ILB-Hotline **0331 6602211**, Tel.: 0163 6601597 oder E-Mail: heinrich.weisshaupt@ilb.de

#### Di., 02.03.

10:00 – 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

#### Di., 09.03.

10:00 – 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

#### Mi., 10.03.

10:00 – 16:00 Uhr WFBB GmbH, Cottbus, Uferstr.1

#### Di., 16.03.

10:00 – 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

#### Di., 23.03.

10:00 – 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

#### Mi., 24.03.

10:00 – 16:00 Uhr WFBB GmbH, Cottbus, Uferstr. 1

Die ILB-Beratungen finden als Videocall über Teams bzw. telefonisch statt.

### AWO

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8 A, Tel.: 035601 23126

#### Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 – 14:00 Uhr

#### Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung  
Hausbesuche nach Absprache

#### Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/Sozialer Dienst des Landkreises

Wenden Sie sich bitte an die Außenstelle in Cottbus, Makarenkostr. 5, Sozialarbeiterin, Tel.: 0355 86694 35133 oder an den Landkreis in Forst, Tel.: 03562 986 15101.

#### Pflegestützpunkt Forst

#### Pflegeberatung des Landkreises, der Pflege- und Krankenkassen

Kreishaus, Heinrich-Heine Str. 1, Forst

Di.: 08:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 18:00 Uhr

Do.: 08:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 16:00 Uhr

Pflege- u. Sozialberaterinnen: Tel.: 03562 986150-99, -98

### Begegnungs- und Integrationshaus WERG e. V. Peitz

August-Bebel-Straße 29, 03185 Peitz

Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

#### Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

Mo./Di./Do.: 08:30 – 12:00 Uhr und

13:00 – 14:00 Uhr

Ausgabe/Verlängerung Tafelausweise

Mi.: Beratungsstelle geschlossen

Fr.: Termine nach Vereinbarung

#### Flüchtlingsbetreuung

Mo./Di./Do.: 08:30 – 12:00 Uhr

Mi Beratungsstelle geschlossen

Fr. Termine nach Vereinbarung Tel.: 035601 885460

#### „Peitzer Tafel“/ Mittagstisch für sozial schwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 11:30 – 12:30 Uhr

#### Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 13:00 – 14:00 Uhr,

Fr.: 10:30 – 11:30 Uhr

#### Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt (Dammzollstraße 52 B)

Dammzollstraße 52B, 03185 Peitz, Tel.: 035601 82750

Mo. – Do.: 08:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 15:00 Uhr

Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr

### OASE 99

Jahnplatz 1, Peitz

#### AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz

Frau Kopf, Frau Müller

Nordflügel: EG, Tel.: 899672

#### Erziehungs- und Familienberatungsstelle

des SOS Kinderdorf Lausitz

Ansprechpartnerin: Frau Hauk unter der Tel.-Nr.: 035601 899674; Handy: 0170 3758229

#### Familien- und Nachbarschaftstreff

Nordflügel: 1. OG, Tel.: 899678

Mo./Do.: 13:00 – 19:00 Uhr,

Di./Mi.: 08:00 – 14:00 Uhr,

Fr.: 09:00 – 12:00 Uhr

verschiedene Angebote an allen Tagen

Ansprechpartnerin: Frau Schönhofel unter der Tel.-Nr.: 035601 899678; Handy: 0170 3758055.

#### Logopädin, Ergotherapeutin

(Verhaltenstherapie IntraActPlus), Nordflügel: 2. OG

Termine: Naemi-Wilke Stift Guben, Tel.: 03561 403-158, -371

#### Hort der Kita Sonnenschein

Südflügel: EG - 2. OG

Tel.: 899671 oder 0174 1791026

Mo. - Fr.: 06:00 – 07:20 Uhr und 11:20 – 17:00 Uhr



# Vereinsleben



## Einladung zur Jahres-Mitgliederversammlung der Schützen-Gilde-Peitz von 1673 e. V.

Am Sonntag, dem **14.03.2021**, ab **09:30 Uhr** soll in Drachhausen in der Begegnungsstätte „Zum Goldenen Drachen“ die diesjährige Mitgliederversammlung stattfinden.

### Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

1. Begrüßung
2. Prüfung der Beschlussfähigkeit
3. Beschluss über die Tagesordnung
4. Bericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2019 und 2020,
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Revisionskommission
7. Diskussion zu den Berichten
8. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
9. Nachwahl eines Mitgliedes für den Vorstand
10. Aussprache und Beschluss über die Kleider-, Beförderungs- und Auszeichnungsordnung
11. Informationen, Anfragen der Mitglieder, Termine
12. Schlusswort

Die Versammlung ist unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Eine Tagesordnung ist ebenfalls auf der Sport-Anlage ausgehängt.

Stimmberechtigt sind nur Mitglieder des Vereines gemäß § 9 Ziff. 5 der Vereinssatzung.

Auf die Regelungen im Zusammenhang mit Corona wird hingewiesen, besonders auf die Abstandsregeln und das Tragen von Mund-Nasen-Schutz.

Eine Teilnahme in Schützenkleidung wird erwünscht.

Die Richtlinien zur maximalen Teilnahme von Mitgliedern an der Veranstaltung sind zu beachten, diesbezügliche Absprachen erfolgen in den Kompanien.

J. Krakow  
Präsident der Gilde

## In eigener Sache:

Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

→ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: [OL.WITTICH.DE](http://OL.WITTICH.DE)



## Nachruf

Der Carneval-Club Diebsdorf e. V. muss Abschied nehmen!  
Tief erschüttert trauern wir um unseren Altpräsidenten

### Hans-Joachim Teschner

Er war 20 Jahre Mitglied unseres Vereins und stand von 2013 bis 2017 den Mitgliedern des CCD als Präsident vor.

Lieber Achim,

wir danken Dir für so viele Jahre Engagement und Deinen unermüdlichen Einsatz für unsere gemeinsame Leidenschaft, für Deine Zeit, Deine Nerven, Deinen Rat. Wir werden Dich als Teil unserer närrischen Familie sehr vermissen. Jetzt trittst Du ein letztes Mal von unserer Bühne ab - wir verabschieden Dich schweren Herzens mit einem letzten einfachen kräftigen HELAU!

Ruhe in Frieden!

Unser tiefes Mitgefühl gilt allen seinen Angehörigen!

*Der Vorstand des CCD  
im Namen aller Vereinsmitglieder*



## Von unseren Feuerwehren

### Freiwillige Feuerwehr trotz Corona-Krise mit Online-Seminaren

Seit März 2020 bekommen wir Corona nicht mehr aus dem Kopf und es ist ein ständiger Begleiter in unserem Alltag. Auch als Freiwillige Feuerwehr Peitz mussten wir unsere Strategie der Aus- und Fortbildung neu überdenken und nach den Maßnahmen der Hygienevorschriften arbeiten. Jetzt fragt man sich natürlich, wie soll das bei der Feuerwehr gehen? Ein Großteil der Arbeit kann man nur Hand in Hand als Gruppe und vor Ort im Gerätehaus an den Fahrzeugen bewältigen. Aufgrund der Abstandsregeln und der Kontaktbeschränkungen konnten wir im Jahr 2020 nur einen Bruchteil der Übungsdienste durchführen, die geplant waren. Wir versuchten jede Möglichkeit zu nutzen, um diesen Regeln gerecht zu werden und trotzdem auf dem Laufenden zu bleiben.

Als im Dezember 2020 dann der große Lockdown kam war für uns klar, dass wir wieder einen neuen Weg finden müssen, um unser Wissen auf dem Laufenden zu halten und zu festigen. Da wir in den letzten Jahren versuchten als Feuerwehr attraktiv und modern zu werden, haben wir beschlossen uns dem digitalen Zeitalter nicht zu verwehren, sondern dieses nun zu unserem Vorteil zu nutzen.

Man muss sagen, dass die Jugend mit ihrer digitalen Welt anfangs nicht viel Zuspruch bei den älteren Kameraden fand. Mit viel Überzeugungskraft kehrt nun jedoch auch bei uns in den letzten Jahren nach und nach diese Technik ein. Angefangen hat es mit einer App zur besseren Kommunikation untereinander. Diese dient z. B. für Rundfragen bei Terminabstimmungen, als Terminkalender und auch der Alarmierung mit Rückmeldefunktion, um die Personalaufteilung im Einsatzfall besser und effizienter zu realisieren – natürlich immer unter Einhaltung der geltenden Datenschutzrichtlinien.

Mittlerweile hat sich auch der Wachalarm gut in das Gerätehaus integriert. Durch diesen können unsere Einsatzkräfte im Alarmfall beim Betreten des Gerätehauses über einen Monitor schnell und unkompliziert sehen, wie das Einsatzstichwort lautet, welche Fahrzeuge alarmiert sind und wo ungefähr der Einsatzort ist. Seit Januar 2021 führen wir unsere Ausbildung nun komplett digital durch. Dazu nutzen wir das Online-Seminar, welches uns hilft, wenigstens den Theorieunterricht aufrechtzuerhalten. Das erste Seminar wurde erfolgreich durchgeführt und traf auf große Begeisterung. Geplant ist diese Maßnahme vorerst bis April und danach hoffen wir, wieder mehr auf die Praxis eingehen zu können. Wir wollen auch weiterhin am Ball bleiben und sind gerade dabei, Tablets zur Unterstützung der Gruppenführer einzuführen. Auf diesen können am Einsatzort z. B. die Rettungskarten der verschiedensten Fahrzeuge der Hersteller abgerufen werden. Diese erleichtern die Unfallrettung und können den Kameraden ein Stück weit mehr Sicherheit gewährleisten. Aber auch Informationen zu eventuellen Gefahrguteinsätzen können wir auf den Tablets abrufen, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Vieles hat sich durch Corona verändert, es liegt an uns, wie wir damit umgehen und aus dieser Situation vielleicht sogar etwas Gutes mitnehmen können.

Übrigens: wenn alles klappt, dann präsentieren sich die Feuerwehren des Amtes Peitz ab Sommer/Herbst 2021 in einem neuen Design. Ihr könnt also gespannt sein.

*Kam. Sylvio Meißner*

### Nachruf

Wir nehmen Abschied von

**Oberlöschmeister**

**Walter Nowka**

Er bleibt uns als Kamerad mit 67 Dienstjahren in guter Erinnerung.

Der Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

*Die Kameraden der FF Drehnow*



### Nachruf

Wir nehmen Abschied vom

**Hauptfeuerwehrmann**

**Adolf Kuhn**

Er bleibt uns als Kamerad mit 64 Dienstjahren in guter Erinnerung.

Der Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

*Die Kameraden der FF Turnow*



### Nachruf

Wir nehmen Abschied vom

**Oberfeuerwehrmann**

**Willi Lehmann**

Er bleibt uns als Kamerad mit 50 Dienstjahren in guter Erinnerung.

Der Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

*Die Kameraden der FF Turnow*



## Judoka halten weiter durch

Das neue Jahr beginnt, wie das alte aufgehört. Wenig motivierend! Die erneute Schließung des organisierten Sports im November machte zunächst einmal alle Pläne kaputt, für die Jänschwalder und Drachhausener Judoka einen halbwegs vernünftigen und den Bedingungen entsprechenden Jahresabschluss hinzubekommen. Viele Höhepunkte im Jahresverlauf sind ausgefallen aber wo immer was ging hat man sportliche Ziele neu definiert und gesteckt. So sind die Meisterschaften der Kata zwar zweimal ausgefallen aber zumindest konnten einige der jugendlichen Übungsleiter ihre Prüfung zum schwarzen Gürtel absolvieren. Die meisten der Kinder konnten den nächsten Schülergrad erreichen und auch bei Wettkämpfen war man aktiv. Es waren nicht viele, die aber mit Erfolg. So erkämpfte man im Mixed-Team-Wettkampf zu Beginn 2020 den 3. Platz oder bei den Landeskatameisterschaften 2 Landesmeistertitel mit 2 Paaren und im Herbst gab es die Möglichkeit für die Jugend, sich einmal abseits der Judomatte bei der Landesmeisterschaft im Fitness und Kraftsportmehrkampf zu probieren. Und hier nahm man auch gleich den Pokal des Vizelandesmeisters in der Mannschaftswertung mit.



*Judoka halten durch und sagen Danke. Foto: D. Klenner*

Wer wollte und fleißig war, konnte sich also Ziele erfüllen und Erfolg in unterschiedlicher Form haben. Wann immer was ging, wurden Möglichkeiten gefunden. Auch wenn diese zum Teil mit Einschränkungen verbunden waren und so wird man es auch jetzt handhaben.

**Bis jetzt stehen im Wesentlichen alle Judoka, Fitnesssportler und deren Eltern treu zur Sache. Das Judoprinzip „Gegenseitiges Helfen zum beiderseitigen Wohlergehen“ wird auch hier gelebt. Ein großes Lob an alle!**

Natürlich hoffen auch wir als Trainer und Verantwortliche, dass es bald wieder losgehen kann. Auch wenn es vielleicht wie nach der letzten Schließung zunächst mit Auflagen verbunden ist, werden wir bereit und vorbereitet sein. Aber die Sportler werden bis dahin natürlich nicht faul auf dem Sofa liegen. Wie auch in der Vorweihnachtszeit, wo es jeden Tag ein Fitnesskalendertürchen zu öffnen gab, so wird es auch jetzt Aufgaben geben, um den eventuellen Weihnachtspfunden und der Frühjahrsmüdigkeit entgegenzuwirken. Doch machen muss erst mal jeder selbst!

An dieser Stelle ein kleiner Aufruf an alle Sportler, egal ob Turner, Handballer, Radsportler, Tischtennispieler, Fußballer oder was es sonst noch gibt. Die Vereine geben euch nicht nur eine sportliche Heimat. Meist wird von ihnen viel mehr bedient als nur die Möglichkeit Sport zu treiben. Und dafür arbeiten die Verantwortlichen der Vorstände im Hintergrund sehr viel, haben so vielerorts sehr gute Bedingungen über die Jahre geschaffen. Das alles wäre umsonst, wenn man seinen Verein jetzt hängen lässt. Denn die tollste Sportstätte ist nichts wert, wenn sie nicht wieder mit Leben und Inhalt gefüllt wird. Also habt noch etwas Geduld und bleibt Zuhause fleißig.

Auf diesem Weg ein großes Dankeschön, an alle Förderer und jeden, der den Judosport in Jänschwalde und Drachhausen, in dem sicher für viele sehr turbulenten und schwierigen Jahr 2020, unterstützt und begleitet hat. Wir bleiben stark und ihr behaltet euer Herz für den Judosport, dann sind wir als Team weiterhin unschlagbar!

Daniel Klenner



## Sterne des Sports 2020 Die Auswertung



Am Ende von „Sterne des Sports“, von denen wir ihnen und euch schon in vergangenen Land Echos öfters berichtet haben, stand ein guter 4. Platz zu Buche. Dennoch sind wir bis in die Haarspitzen motiviert für die Zukunft. Motiviert, weil wir schnellstmöglich unser Ziel der Klimaneutralität erreichen wollen. Motiviert aber natürlich auch, weil wir in der Zukunft natürlich nach ganz Oben kommen wollen, bei „Sterne des Sports“.



Um diesem Ziel näher zu kommen, wollen wir vorzeitig, bereits im Jahr 2022, klimaneutral sein. Um dies zu erreichen, werden wir diverse Hebel in Bewegung setzen und uns weitere Ideen einfallen lassen, wie wir diese Idee noch ein wenig aufwerten

können. Am Ende werden wir mit einem schlüssigen Gesamtkonzept die Jury von uns überzeugen, da sind wir sicher. Sollte auch dies nicht klappen, werden wir natürlich nicht verzagen, sondern mit anderen Aktionen und Ideen aufwarten. Damit erhalten wir auf der einen Seite nicht nur Preisgelder, z. B. in Höhe von 1000 Euro für den 4. Platz des Goldenen Sterns des Sports, sondern erreichen auf der anderen Seite noch jede Menge positive Werbung für unsere Region. Eine Region die lebenswert, ideenreich und bis in die letzten Ecken hochmotiviert ist.

Sebastian Bubner

Präsident SG Eintracht Peitz e. V.

## Trotz Corona kein Stillstand



Wie in allen Amateurvereinen ruht bei den Billardsportlern in Preilack, Tauer und Jänschwalde der Spiel- und Trainingsbetrieb seit dem 01.11.2020.

Die Mannschaftsmeisterschaft der Spielserie 20/21 ist vom Verband für beendet erklärt worden. Es gibt somit weder Aufsteiger noch Absteiger in den einzelnen Staffeln. In Aus-

sicht gestellt sind für das späte Frühjahr und den Sommer nur Pokalspiele und verschiedene Turniere. Um den Billardsport attraktiver zu gestalten sollen diese Turniere auf Bundes- und Regionalebene wieder im Wettkampfmodus „Mann gegen Mann“ durchgeführt werden.

Stillstand gibt es bei den Billardspielern der SG Jänschwalde derzeit nur im sportlichen Bereich.

Denn hinter den Kulissen wird bei den Billardenthusiasten aus Jänschwalde schon an Verbesserungen für die neue Saison gearbeitet.



Auf dem Foto stellt Abteilungsleiter Bernd Briesemann die neue Magnettafel und die Vereinsjacken der Billardkegler vor.

Mit Hilfe von Sponsoren und einem Eigenanteil jedes Spielers wurden die Jacken angeschafft und sind mit den Anfangsbuchstaben der Spieler personalisiert. Dies soll dem Zusammenhalt im Verein und dem besseren Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit dienen.

Durch die neue Magnettafel kann der Spielstand vom Zuschauer deutlich besser eingesehen werden. Alle Spieler aus Jänschwalde sind auf einem Magnetstreifen verzeichnet und somit müssen nur noch die Gäste per Hand nachgetragen werden. Die Billardsportstätte der SG Jänschwalde gehört somit wohl zu den Schönsten im Cottbuser Raum.

Bleibt nur zu hoffen, dass die Spielserie 2021/22 endlich wieder komplett gespielt werden kann und es bis dahin viele freundschaftliche Vergleiche mit anderen Vereinen gibt.

Kl. Bagola



# Menschen in unserer Mitte

## 15 Jahre Maltreff der AWO-Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz

Seit nunmehr 15 Jahren finden sich jeden Mittwoch 12 malbegeisterte Seniorinnen und Senioren aus dem Amt Peitz zusammen, um in den Räumen der AWO am Jahnplatz in Peitz gemeinsam zu malen und zu zeichnen.

Im Laufe der 15 Jahre haben durch Wegzug, Krankheit, oder leider auch Todesfälle die Personen gewechselt, aber immer waren wir 12 bis sogar 15 Teilnehmer.

Von Anfang an dabei ist die Gründerin der Gruppe Rosemarie Karge aus Jänschwalde, Helga Schunk aus Preilack und Hans-Karl Möller aus Peitz.

Als künstlerischer Leiter konnte der in Peitz bekannte Kunsterzieher und Maler Klaus Beyer gewonnen werden. Ihm hatte es sichtlich Freude gemacht, sein Wissen auch nach der Pensionierung wieder weitergeben zu können.

Wir haben bei ihm gelernt, nicht einfach Gesehenes abzumalen, sondern komplexe eigene Bilder zu entwickeln. Dabei probierten wir Aquarellfarben, Pastellkreiden, Acrylfarben, Linolschnitt oder Monotypie aus, lernten nach Art von Monet den Pointillismus kennen und versuchten uns in abstrakter Kunst.

Sobald es das Wetter zulässt, geht es möglichst in die freie Natur.



Malpause in der Reicherskreuzer Heide.

So haben wir in Peitz viele schöne Ecken auf Papier und Leinwand festgehalten, haben an der Garkoschke, im Hüttenmuseum, an den Teichen oder auch in der Reicherskreuzer Heide gemalt.



Elenore Jurk an den Peitzer Teichen.

Unsere Bilder konnten wir in der Kreisverwaltung in Forst, im Spremberger Turm in Cottbus, in der Amtsverwaltung und im Wendischen-Deutschen Heimatmuseum immer wieder in Ausstellungen präsentieren. Zurzeit haben wir gemeinsam mit anderen Malfreunden unsere Bilder in der Evangelischen Kirche in Heinersbrück ausgestellt. Bereits im Frühjahr 2007 hatten wir eine Einladung einer Seniorenmalgruppe aus Swidnica zu einer Ausstellung „Palmsonntag und Malerei“ erhalten. Dem ersten Kennenlernen bei einem gemütlichen Beisammensein folgte im Jahr darauf eine Einladung für 8 Teilnehmer zu einem dreitägigen polnisch-deutschen Malerei-Pleinair in Swidnica. Da aus gesundheitlichen oder familiären Gründen nicht alle von uns mitfahren konnten, haben wir andere uns bekannte Malfreunde aus dem Amt dazu gewinnen können und daraus ist eine wechselseitige jährliche Begegnung entstanden.

Gesundheitliche Gründe haben auch im Herbst 2019 leider unseren Zirkelleiter Klaus Beyer mit 85 Jahren gezwungen, seine geliebte ehrenamtliche Tätigkeit bei uns aufzugeben. Wir machen trotzdem weiter, helfen uns gegenseitig, aber eine aufmunternde Anleitung fehlt uns doch sehr.

**Vielleicht gibt es im Amt Peitz wieder eine pensionierte Kunsterzieherin oder einen Kunsterzieher, um in einer aufgeschlossenen lustigen Gruppe mitzuwirken? Dann melden Sie sich bitte bei Frau Karola Kopf, Leiterin der AWO Seniorenbegegnungsstätte in der Oase 99, Jahnplatz 1, Tel.: 035601 899672.**

Wir vom „Oase Maltreff“ würden uns sehr freuen Sie vielleicht schon zu unserem, in diesem Jahr leider erst auf den Frühling verschobenen, Jahresauftakttreffen in unserer Mitte begrüßen zu können.

Text und Fotos  
Rosemarie Karge



## AWO-Mitglieder bedanken sich

„Erfüllt und unerfüllt wie immer sind Wünsche, Träume und Hoffnungen.“

So stand es in der Grußkarte vom AWO-Ortsverein Peitz zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel 2020 geschrieben.

Eine weihnachtliche Geschenkbox mit einer auserlesenen Vielfalt an Gaumenfreuden wurde an 145 AWO-Mitglieder im gesamten Amt Peitz verteilt.

Die ausnahmslose positive Resonanz der Beschenkten, soll Anlass für eine Würdigung dieser besonderen Kontaktaufnahme in einer doch recht herausfordernden Zeit sein.

Hiermit danken wir den fleißigen Helfern vom Einkauf, der Zusammenstellung und der Verteilung. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Vorstand des AWO-Ortsvereins in Peitz für die Organisation dieser herzlichen Überraschung.

Eine nette persönliche Zustellung und die Wünsche für eine gute Zuversicht auf fröhliche Treffen im neuen Jahr, brachte uns Freude und Hoffnung zum Jahresende.

Mitglieder der Arbeiterwohlfahrt des Amtes Peitz

**GRUSSKARTEN | EINLADUNGEN  
DANKSAGUNGEN**

Als Klappkarte für Standard-Briefumschläge!

25 Jahre ab 50 Stück

**LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10  
04916 Herzberg (Elster) | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de**

## Lebensretter geehrt

Im Namen der Gemeinde Teichland und der Teichlandstiftung wurde Herr Christian Sommer mit einer Ehrenurkunde und einem Präsent geehrt.



Herr Grober und Herr Sommer bei der Übergabe der Ehrenurkunde.

Als Herr Sommer am 4. Januar auf seiner Eigenheimbaustelle arbeitete, sah er wie gegenüber aus dem Bärenbrücker Dorf teich ein lebloses Kind geborgen wurde. Er eilte sofort zum Unglücksort und begann mit Wiederbelebungsmaßnahmen. Als Berufsfeuerwehrmann wusste er sofort, wie zu handeln war. Seinem beherzten Einsatz ist es zu verdanken, dass sich das Kind wieder bester Gesundheit erfreuen kann. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Harald Groba  
Bürgermeister

Wilfried Neuber  
Ortsvorsteher

Ralf Kirsch  
Vorsitzender  
der Teichlandstiftung



## Gottesdienste

### Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz, Pfarramt Lutherstr. 8  
Telefon: 22439

Liebe Gemeindeglieder,  
ich hoffe, dass wir bald wieder mehr Möglichkeiten für Begegnungen und Kontakte finden, wenn die Gefahr, die vom Coronavirus ausgeht, abklingt.

So wünsche ich Ihnen auf diesem Weg Gottes Segen, der auch die Gesundheit mit einschließt.

Bitte beachten Sie zusätzlich die Hinweise in den Schaukästen.

#### So., 28.02.

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Pfr. Malk  
11:00 Uhr Drachhausen Gottesdienst/Pfr. Malk

#### So., 07.03.

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst  
09:30 Uhr Drehnow Gottesdienst/Pfr. Malk

#### So., 14.03.

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Epistel Deuse J.

#### So., 21.03.

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Pfr. Malk  
11:00 Uhr Neuendorf Gottesdienst/Pfr. Malk

#### So., 28.03.

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Lektor Müller  
11:00 Uhr Drachhausen Gottesdienst/Lektor Müller

Die **Konfirmanden** werden zum Konfirmandenunterricht gesondert informiert.

Wegen der Pandemie können wir den **Weltgebetstag** nicht in gewohnter Weise am 1. Freitag im Monat März in Turnow feiern. Aus diesem Grund hat der Frauenkreis von Peitz einen Weltgebetstagsbrief vorbereitet. Am 26.02. Februar und am 2. März können Sie sich einen solchen Brief im Peitzer Kirchenbüro abholen (von 09:00 bis 13:00 Uhr).

Sollten Sie in dieser Zeit keine Möglichkeit haben nach Peitz zu kommen, benachrichtigen Sie mich bitte bis zum 27. Februar unter der Peitzer Telefonnummer 035601 22439.

## Katholische Kirche Peitz

### St. Joseph der Arbeiter

An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

Jeden Sonntag 8:30 Uhr Gottesdienst

Bedingt durch die Corona-Pandemie ist derzeit nur eingeschränkter Zugang in unsere Kirche möglich.

## Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e.V.

Gemeinschaftshaus Drehnow, Am Gemeinschaftshaus 10  
Tel.: 035601 30063  
[www.lkg-drehnow.de](http://www.lkg-drehnow.de)

#### So., 28.02.

09:30 Uhr Gottesdienst/Lektor Müller-Byhleguhre  
parallel Kindergottesdienst

#### So., 07.03.

09:30 Uhr Gottesdienst Landeskirche/Pfr. Kurt Malk  
parallel Kindergottesdienst

#### So., 14.03.

09:30 Uhr Gottesdienst/Klaus Schnitzlein  
parallel Kindergottesdienst

#### So., 21.03.

09:30 Uhr Gottesdienst/Aron Köhler  
parallel Kindergottesdienst

#### So., 28.03.

09:30 Uhr Gottesdienst/Andreas Heydrich  
parallel Kindergottesdienst

Die Veranstaltungen Treff 50+ und der Seniorennachmittag finden eventuell nach Absprache statt. Die Durchführung erfolgt dann entsprechend der aktuellen Eindämmungsverordnung.

## Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6  
Tel.: 035607 436

#### So., 28.02.

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfr. Kschenka  
10:30 Uhr Drewitz Gottesdienst/Pfr. Kschenka

#### So., 07.03.

09:00 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Pfr. Kschenka

#### So., 14.03. –

#### So., 21.03. Bitte kurzfristige Aushänge beachten

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfr. Kschenka  
10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfr. Kschenka

**So., 28.03.**

|           |         |                            |
|-----------|---------|----------------------------|
| 09:00 Uhr | Drewitz | Gottesdienst/Pfr. Kschenka |
| 10:30 Uhr | Tauer   | Gottesdienst/Pfr. Kschenka |

## **Apostelamt Jesu Christi**

Markt 20, Peitz, Tel.: 894330

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr  
Wir laden herzlich dazu ein.

## **Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.**

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

### **sonntags und feiertags Gottesdienste**

Beginn: 09:40 Uhr  
wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule  
monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden  
Kontakt-Tel.: 035601 31599

**Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.**

**Bedingt durch die Corona-Pandemie sind derzeit alle Gottesdienste und Veranstaltungen in den Kirchengemeinden unter Vorbehalt und Änderungen sind jederzeit möglich. Bitte informieren Sie sich bei ihren Gemeinden vor Ort in den jeweiligen Aushängekästen sowie über die Möglichkeiten für Seelsorge, Gebet und Zuspruch.**